

Digitale Teilhabe

Konzept und Projektbescrieb

Februar 2026

Über UND Generationentandem

Die Digitale Teilhabe ist ein Standbein von UND Generationentandem. In der Region Thun verwurzelt, verbindet die gemeinnützige, politisch und religiös unabhängige Organisation UND Generationentandem Menschen aller Generationen und Lebenswelten. Über 200 Menschen engagieren sich freiwillig.

Programm, Redaktion, Gastronomie und Raumnutzung, Freiwilligenarbeit, Innovation und Digitale Teilhabe – das sind die Standbeine von UND Generationentandem.

 und@generationentandem.ch

 079 836 09 37

 Höchhusweg 17, 3612 Steffisburg

 www.generationentandem.ch


generationentandem.ch

Die Idee – Digitale Teilhabe für alle

Die fortschreitende Digitalisierung in allen Lebensbereichen fordert alle einzeln und uns als Gesellschaft heraus. Die digitale Teilhabe aller wird zur Notwendigkeit, denn sie bedeutet heute auch soziale Teilhabe. Medienkompetenz, Datenautonomie, digitales Wissen und adäquate digitale Hard- und Software sind nicht «nice to have» – sondern essenziell, um als Individuum in der Gesellschaft funktionieren und diese mitgestalten zu können.

Alle Menschen sind gefordert, mit der Digitalisierung Schritt zu halten. Damit niemand zu einem «gestrandeten Zeitreisenden» wird, wie es der Generationenforscher François Höpflinger sagt, sind die jüngeren Generationen gefragt. **Hier** baut UND Generationentandem Brücken zwischen den Generationen. **Hier** engagiert sich UND für den Wissenstransfer. **Hier** hilft UND bei der Navigation durch den digitalen Dschungel.

Gerade ältere Menschen, aber auch von Armut Betroffene und Menschen mit Migrationshintergrund, laufen Gefahr der sozialen Ausgrenzung, weil sie von Informationen und Dienstleistungen ausgeschlossen werden. Zunehmend können sie auch ihre Pflichten als Bürger:innen nicht mehr wahrnehmen. Natürlich stehen die «Digital Immigrants» dabei besonders im Fokus. Aber nicht nur: «Digital Natives» sind zwar Expert:innen in den sozialen Medien und im täglichen Umgang mit dem Smartphone.

Eine breite digitale Kompetenz ist auch den Jungen nicht in die Wiege gelegt. Auch sie müssen bei digitalen Neuerungen stetig am Ball bleiben. Wie umgehen mit den eigenen Daten? Wie auftreten im digitalen Raum? Diese Fragen fordern alle Generationen.

UND Generationentandem lebt die digitale Teilhabe generationenübergreifend.

Ziele



UND Generationentandem stärkt die digitale Teilhabe aller Menschen und damit deren Teilhabe an der Gesellschaft.



UND Generationentandem sensibilisiert für Gefahren im digitalen Raum und stärkt damit die Datenautonomie und den selbstbestimmten Umgang mit den eigenen Daten.



UND Generationentandem fördert die Medienkompetenz, die digitalen Fähigkeiten und die digitale Selbstbestimmung.



UND Generationentandem lebt die Generationensolidarität: Jüngere Generationen unterstützen ältere – alle bekommen einen Einblick in die jeweils verschiedenen Lebenswelten.



Digitale Teilhabe umgesetzt

«Die Planung der Kursreihe und das Brainstorming mit den jungen Kursleitern ist für mich lehrreich und bereichernd. Ich stelle die «naiven» Fragen und erhalte verständliche Antworten.»

Marianne Scheuter (70)

«Ich unterstütze regelmässig ältere Menschen mit ihrem Smartphone oder Laptop und bekomme so Einblick in ihre Lebenswelt.»

Simeon Streit (22)

«Die jungen Menschen geben ihr Wissen kompetent, klar und geduldig weiter, so dass wir Älteren mitkommen. Digitales Wissen ist in der heutigen Zeit sehr wichtig.»

Rosmarie Metz (79)

UND Generationentandem fördert die digitale Teilhabe in fünf Tätigkeitsfeldern.

- Kursreihe «Digitales Wissen»
- Individuelle Technikhilfe von Jungen für Ältere
- Podien und Kurse für Gemeinden, Vereine und Sozialpartner und Institutionen
- Wissensvermittlung im digitalen Raum
- Regionale und deutschschweizweite Vernetzung zum Thema «Digitalisierung der Gesellschaft».

Mit seiner Vision der «Digitalen Teilhabe für alle» übernimmt UND Generationentandem eine wegweisende gesellschaftliche Aufgabe. Der Verein hat sich über Jahre profundes Wissen zu digitalen Themen angeeignet und dabei viele Kompetenzen und Ressourcen aufgebaut. Digitale Entwicklungen werden regelmässig verfolgt und kommuniziert – in Kursen und bei Podien. UND Generationentandem ist auch selbst sehr digital – so können viele Veranstaltungen via Livestream verfolgt werden und als Podcast später nachgeschaut- und gehört werden. Auch die sozialen Medien werden intensiv genutzt.

Kursreihe «Digitales Wissen»

Menschen, die nicht mit Computer und Smartphone aufgewachsen sind oder die beruflich wenig Erfahrung im digitalen Raum haben, lernen in der Reihe «Digitales Wissen» mit monatlichen Kursen, wie die digitale Welt funktioniert. Sie erhalten Grundlagenwissen, Hintergrundinformationen und Praxis-Tipps. Ziel der Kurse ist die Sensibilisierung für Chancen und Gefahren im digitalen Universum. Die Teilnehmer:innen gewinnen Sicherheit und können sich zielgerichtet und selbständig im digitalen Alltag bewegen. Die digital versierten jungen Kursleiter:innen

entwickeln die Kurse thematisch und didaktisch im Dialog mit erfahrenen Engagierten der älteren Generationen. Im Tandem führen sie professionell und gut verständlich durch relevante digitale Themen. Dabei stehen die Bedürfnisse, Anliegen und Fragen der Teilnehmer:innen im Zentrum.

UND Generationentandem bietet seit Ende 2019 jährlich sechs wiederkehrende Basiskurse und sechs Vertiefungskurse zu wechselnden Themen an. Die Kurse werden laufend weiterentwickelt und aktualisiert. Sie werden vor allem von der älteren Generation sehr gut aufgenommen. Besonders beliebt sind die Praxiskurse – nach einer thematischen Einführung werden die vermittelten Lerninhalte in einem Praxisteil und mit Unterstützung durch Kursleiter und Technikhilfe direkt umgesetzt.

Individuelle Technikhilfe

Individuelle Beratung und Support für Hard- und Software ist für die digitale Teilhabe grundlegend. Daneben sind die Fragen der Anwendung zentral – und sehr individuell: Manchmal will der Computer nicht dasselbe wie die Nutzer:innen? Was ist eine App? Wie installiere ich WhatsApp? Wie schicke ich ein Foto per Mail? Wie kann ich die Einstellungen meines Smartphones optimieren? Die digitalen Geräte haben ihre

Tücken. Mit der Technikhilfe bieten junge Technikhelfer:innen individuell technische Unterstützung bei Problemen mit Smartphone, Computer und Tablet. Gleichzeitig werden die jungen Technikhelfer:innen für Fragen rund ums Alter(n) sensibilisiert und erweitern ihre sozialen, technischen und didaktischen Fähigkeiten. Monatlich finden in der Region Thun so etwa 30 Supportleistungen statt – Tendenz steigend.

Manche Nutzer:innen der individuellen Technikhilfe suchen regelmässige «Nachhilfe», andere eine einmalige Unterstützung. Die individuelle Technikhilfe bietet UND Generationentandem hauptsächlich in der Region Thun an. Sie hat sich als «Exportschlag» entpuppt. So unterstützt UND Generationentandem andere Organisationen dabei, eine eigene lokale Technikhilfe zu etablieren.

Wissensvermittlung im digitalen Raum

Online finden Interessierte Hilfestellungen zu häufigen Problemen, Informationen zu neuen technischen Entwicklungen und deren Auswirkungen sowie Informationen zu individueller Technikhilfe und den konkreten Angeboten. Ältere Menschen können beispielsweise beim Installieren von Programmen überfordert sein. Mit Erfahrungsberichten werden die «Digital Immigrants» motiviert, sich im digitalen Raum zu bewegen und erkennen den Mehrwert, der daraus für sie entsteht. Das Angebot ist digital und ortsunabhängig verfügbar.

Ressourcen und Finanzen

Die Projekte der Digitalen Teilhabe von UND Generationentandem erzielen mit wenig finanziellen Mitteln eine grosse Wirkung. Dabei ist die grösste Ressource die Arbeit der zahlreichen Freiwilligen. Ebenso der Einsatz der jüngeren, die für einen kleinen, aber angemessenen Lohn viel investieren. Der Vorstand und die Mitglieder des Vereins, welche die Struktur für die Projekte der Digitalen Teilhabe ermöglichen, arbeiten freiwillig mit. Zudem kann auf eine gut funktionierende Vereinsstruktur im Hintergrund zurückgegriffen werden.

Die Kosten für eine individuelle Technikhilfe oder einen Kurs sind mit 30 Franken sehr moderat und

Podien und Kurse für Gemeinden, Vereine und Sozialpartner

Der Verein organisiert regelmässig Podien zum Thema «Digitalisierung der Gesellschaft» mit Expert:innen aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft (etwa von der Universität Zürich, Algorithm Watch, Dezentrum,...). So wird der breiten Öffentlichkeit digitales Wissen zugänglich gemacht. Auch mit dem Wirtschaftsraum Thun besteht eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Rahmen der Digitaltage Schweiz und bei der Sensibilisierung der angeschlossenen Gemeinden für digitale Themen. Gemeinsam mit Gemeinden, Vereinen und Sozialpartner:innen bietet UND Generationentandem zielgruppenorientierte Technikhilfen, Referate und Kurse vor Ort an.

Digitale Vernetzung

UND Generationentandem hat eine Arbeitsgruppe, die am Puls der Zeit ist und die digitalen Neuerungen mitverfolgt. Zugleich ist die digitale Teilhabe als gesellschaftliche Teilhabe Kern des Anliegens von UND Generationentandem. Dazu vernetzt sich der Verein mit anderen AkteurInnen aus Wissenschaft, Politik und Gesellschaft mit dem Ziel, ein Verständnis für das neue Konzept der digitalen Teilhabe zu schaffen.

nicht kostendeckend. Mit diesem Betrag haben die Angebote einen bestimmten Wert und zugleich bleiben sie niederschwellig und für alle offen. UND Generationentandem ist gemeinnützig und will mit den Angeboten der digitalen Teilhabe keinen Gewinn erzielen.

Die Einnahmen decken jeweils nur einen Teil der direkten Kosten – insbesondere die Entschädigung der TechnikhelferInnen. Die jährlichen Kosten der digitalen Teilhabe beträgt 25'000 Franken, dies bei 13'500 Franken fixen Einnahmen. Das Projekt der digitalen Teilhabe ist auf Drittmittel von Stiftungen und auf Spenden angewiesen.